



Martin Heigold - Norbert Jung

Das ARS-Denkmalprojekt

-
eine Nachlese



Heilbronn 2025

Inhalt

Auf dem Weg zum Projekt	S. 3
ARS HN auch 2024/25 Kulturschule	S. 4
ARS-Projekt Freiheitsdenkmal	S. 4
Lesung aus dem Jugendbuch ‚Verraten‘ – Grit Poppe	S. 6
Projektverlauf – Teil II	S. 6
Ideensammlung „Denkmal“	S. 10
Ideensammlung „Freiheit“	S. 13
Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler	S. 14
Das Denkmal setzen	S. 21
Abbildungsnachweis, Dankadressen	S. 23

Abb. 1 (Titelseite): Freiheit 1, Specksteinarbeit Mohammad Masaud

Herausgegeben im Auftrag der ARS HN von Norbert und Elka Jung

ISBN 978-3-934096-97-4

Limitierte Auflage

© **Heilbronn 2025**

Martin Heigold - Norbert Jung
Das ARS-Denkmalprojekt

–

eine Nachlese

Auf dem Weg zum Projekt

Die Abendrealschule Heilbronn versucht seit vielen Jahren, ihren Schülern nach Möglichkeiten besondere Begegnungen¹ zu vermitteln, Schwerpunkte bilden Themen aus den Fachbereichen Deutsch, Geschichte und Politik. Aufgrund des Fächerkanons der Abendrealschulen gibt es jedoch nur im Rahmen von fächerübergreifenden Ansätzen die Möglichkeit, z. B. Inhalte und Ziele anderer traditioneller Fächer, etwa aus der Bildenden Kunst, in das Unterrichtsgeschehen einzubeziehen. Die Abendrealschule Heilbronn hat daher gerne den Versuch unternommen, innerhalb des Landesprogramms „Kulturschule Baden-Württemberg, Lernen mit den Künsten“, in diese Projektreihe aufgenommen zu werden. Auf den ARS-HN-Antrag vom 16. Januar 2024 erhielt die Schule am 19.3.2024 folgenden Bescheid: „Ihre Schule hatte sich für die Förderlinie „Lernen mit den Künsten“ im Rahmen des Landesprogramms „Kulturschule Baden-Württemberg“ beworben. Ich freue mich Ihnen mitteilen zu können, dass wir den Antrag Ihrer Schule zur Aufnahme in die diesjährige Förderung berücksichtigen konnten. ... Ich gratuliere Ihnen recht herzlich und wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Umsetzung Ihres Vorhabens. Mit freundlichen Grüßen Gabriella Notaro, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg.“²

¹ Vgl. hierzu die Festschriften zum 50. und 55. Jahrestag der Gründung bzw. des Bestehens der Abendrealschule: 50 Jahre Abendrealschule Heilbronn. Einblicke – Durchblicke – Ausblicke. Heilbronn 2013.

55 Jahre Abendrealschule Heilbronn. Eine kleine Jubiläumsdokumentation. Heilbronn 2018, sowie Heigold, Martin, und Jung, Norbert: Michael G. Fritz: Tante Laura – Materialien zur Vor- und Nachbereitung eines Schriftstellerbesuchs. Heilbronn 2022.

² Schreiben des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg vom 19.3.2024.

ARS HN auch 2024/25 Kulturschule

Bereits im vergangenen Schuljahr war die Abendrealschule Heilbronn vom Kultusministerium Baden-Württemberg in das Landesprogramm ‚Kulturschule‘ aufgenommen worden und hatte mit ihrem ‚Panther-Projekt‘³ ein ansprechendes kulturelles Zusatzangebot machen können, das die Bereiche Kunst, Politik und Literatur umfasste. Dabei stand die künstlerisch-zeichnerische Umsetzung des bekannten Rainer-Maria-Rilke-Gedichtes ‚Der Panther‘ im Mittelpunkt. An dessen Thema ‚Gefangensein‘ in all seinen Facetten knüpft das neue Projekt an, in dem es um die Bedeutung und Wichtigkeit von Freiheit auf persönlicher, politischer und religiöser Ebene gehen wird. In die künstlerische Auseinandersetzung sollen Denkmäler auf dem Helene-Lange-RS-Schulhof und im übrigen Stadtgebiet von Heilbronn einbezogen werden und schließlich ein eigenes Kleindenkmal realisiert werden. Die Schriftstellerin Grit Poppe aus Potsdam sorgt darüber hinaus mit einer Lesung aus ihrem bekannten Werk ‚Weggesperrt‘ für eine besondere und integrative Begegnung mit Literatur. TG.⁴

ARS-Projekt Freiheitsdenkmal

Teil I

Grit Poppe, Schriftstellerin aus Potsdam, liest aus ihrem Jugendroman „Verraten“⁵ – Anknüpfung an die Beschäftigung mit „Weggesperrt“ im letzten Schuljahr. Themen: politische und persönliche Freiheit. Diskussion.

³ Vgl. hierzu: Heigold, Martin, und Jung, Norbert: Das ARS-Pantherprojekt – eine Nachlese, Heilbronn 2024.

⁴ meine.stimme.de, eingestellt 17.8.2024.

⁵ Poppe, Grit: Verraten. Hamburg 2022.



Abb. 2: Nach der Lesung > Tesfit Abraham im Gespräch mit der Schriftstellerin Grit Poppe.

Lesung Jugendbuch

Die Potsdamer Schriftstellerin Grit Poppe las an der Abendrealschule Heilbronn aus ihrem Buch „Verraten. Zunächst gab die Autorin einen Überblick über das System der Heimerziehung in der DDR, bevor sie gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern die Handlung entwickelte. Aus Sicht der beiden Protagonisten Katja und Sebastian beleuchtet das Jugendbuch, wie wenig der Einzelne in einer Diktatur zählt und selbst Kinder und Jugendliche den Erziehungszielen und der Willkür des Staates ausgeliefert sind. Aus Angst, wieder in einen Jugendwerkhof gesperrt zu werden, arbeitet Sebastian mit der Stasi zusammen und bespitzelt seinen Vater, während er Katja, die aus einem Jugendwerkhof geflohen ist, bei sich versteckt. Außerdem stellte Grit Poppe ihr neues Sachbuch „Verschleppt, verbannt, verschwunden“ vor, das sich mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen beschäftigt, die nach der NS-Zeit vom Sowjetischen Geheimdienst verhaftet wurden. Die Lesung war Auftakt zum Projekt „Freiheitsdenkmal“ im Rahmen des Landesprogramms Kulturschule, in dessen Fortsetzung sich die Teilnehmer weiter künstlerisch mit dem Thema auseinandersetzen werden. MH⁶

Projektteil II

Was ist ein Denkmal?

- 1 Lehrer sammelt mit den Schülern Ideen zur Wortbedeutung und Beispielen, die die Schüler bereits kennen (Tafelanschrieb).
- 2 Schüler gehen in den Schulhof Weststraße und sammeln dort Ideen zu den vorhandenen Denkmälern, Ergänzung des Tafelanschriebs.
- 3 Ergänzung durch weitere Beispiele:

Welche Zielsetzung verfolgt ein Denkmal? Inwiefern ist es von Zeitumständen und der Weltanschauung geprägt?

⁶ Heilbronner Stimme vom 15.10.2024.

- Tafelanschrieb, Beispiele sammeln für die weitere Arbeit.
- Nutzung des „Inschriften“-Heftes der ARS⁷.

Die Umsetzung: Welche Materialien und Techniken haben wir?



Abb. 3/4: Welchen Stift wähle ich aus? Mit welchem Material will ich arbeiten? Was will ich sagen?



⁷ Heigold, Martin, und Jung, Norbert: Hoffnung ist der Anker der Welt, herausgegeben von der ARS HN, Heilbronn 2014.



Abb. 5 - 8: Kontinuierliches Weiterentwickeln. Entwurf: Ann-Katrin Leinz.



Was heißt Freiheit?

Zitate zum Begriff der Freiheit.

Einige Beispiele werden ausgewählt!

Schüler erhalten eine kleine Lehrer-Sammlung⁸ zu Zitaten über die Freiheit, suchen sich eines aus, suchen woanders oder formulieren selbst eine Definition.

- Ausgewählte Zitate für weitere Arbeit sammeln, Ideen dazu aufschreiben:

Was ist für mich Freiheit?⁹

Wo fühle ich mich eingeschränkt? Wo ist meine Freiheit oder die anderer bedroht?



Abb. 9: Bearbeitung von Speckstein.

⁸ Die Freiheit besteht auch darin, sich selbst abzugrenzen, ohne andere auszugrenzen. (Klaus Seibold).

Freiheit ist immer Freiheit der Andersdenkenden. (Rosa Luxemburg).

Verfallen wir nicht in den Fehler, bei jedem Andersdenkenden entweder an seinem Verstand oder an seinem guten Willen zu zweifeln. (Otto von Bismarck).

Die Freiheit der Person ist unverletzlich. (Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland. Art. 2).

⁹ Lösungsbeispiel von **Tesfit Abraham**: Freiheit ist nicht selbstverständlich, aber jeder hat sie verdient. Das Geheimnis des Glücks ist die Freiheit, das Geheimnis der Freiheit aber ist der Mut. Wenn die ganze Familie Weihnachten zusammen verbringt oder zusammenlebt, nenne ich das Freiheit. Freiheit ist ein Wort, das so groß ist wie der schier unendliche große Ozean. Freiheit ist nicht nur das tun zu können, was man will, sondern vor allem nicht tun müssen, was andere wollen. Das Wertvollste in unserer Zeit ist das Gefühl von Freiheit. Ohne Sorgen zu leben ist Freiheit. Freiheit beginnt dort, wo die Angst endet. Freiheit ist, das zu werden, was man sein möchte.

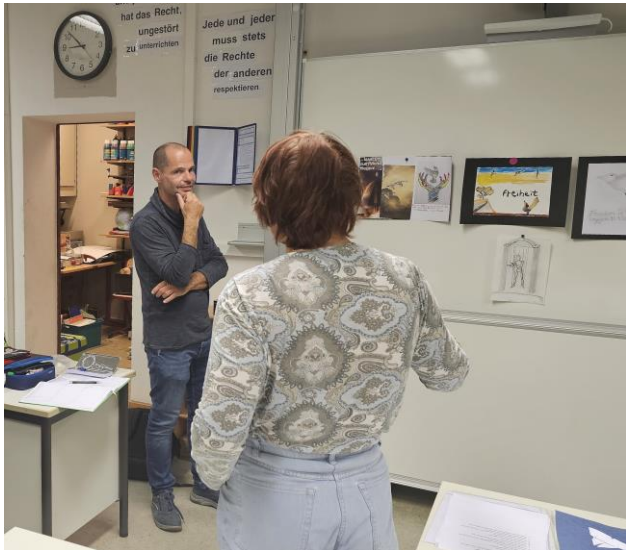


Abb. 10: Was ist Freiheit?



Abb. 11: Das Gegenteil von Freiheit. Entwurf: Benan Alshami.

Ideensammlung der Schülerinnen und Schüler zum Begriff „Denkmal“ (Denk mal!)

Allgemein:

- alte Sehenswürdigkeiten
- Bezug zur Geschichte
- Denkmalschutz

Zweck:

- Erinnerung
- Denk-mal (darüber nach)

Beispiele (lokal und überörtlich):

- Schulhof Helene-Lange-Realschule: Denkmal zu Schillers und Goethes Besuch in Heilbronn
- Büste Helene Lange im Eingangsbereich und auf dem Schulhof
- Kriegerdenkmäler – früher: Siegesdenkmäler, heute Mahnmal
- Ruinen, z.B. Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin
- Brandenburger Tor, Berliner Mauer

Gestaltung eines Denkmals¹⁰:

- Statue / Figur
- Gebäude
- Museum
- Bild / Schrift



Abb.: 12. Nichtshöresehenwissensagenwollen.

¹⁰ Denkmalgestaltung mit Kunstlehrerin **Nina Lampert**: Was soll das Denkmal aussagen? Wie soll das erreicht werden? Welche Zeichen – welche Formen – Inschriften können ins Denkmal gebracht werden? Erstellen von zeichnerischen Entwürfen.

Denkmalgestaltung mit Techniklehrer **Wolfgang Rössle**: Entwurf / Herstellung eines Kleindenkmals aus verschiedenen Materialien / in verschiedener Technik: Beton / Gips / Speckstein ... Formen aus Holz, Inschriften aus Styrodurplatten, Bearbeiten der Werkstoffe.

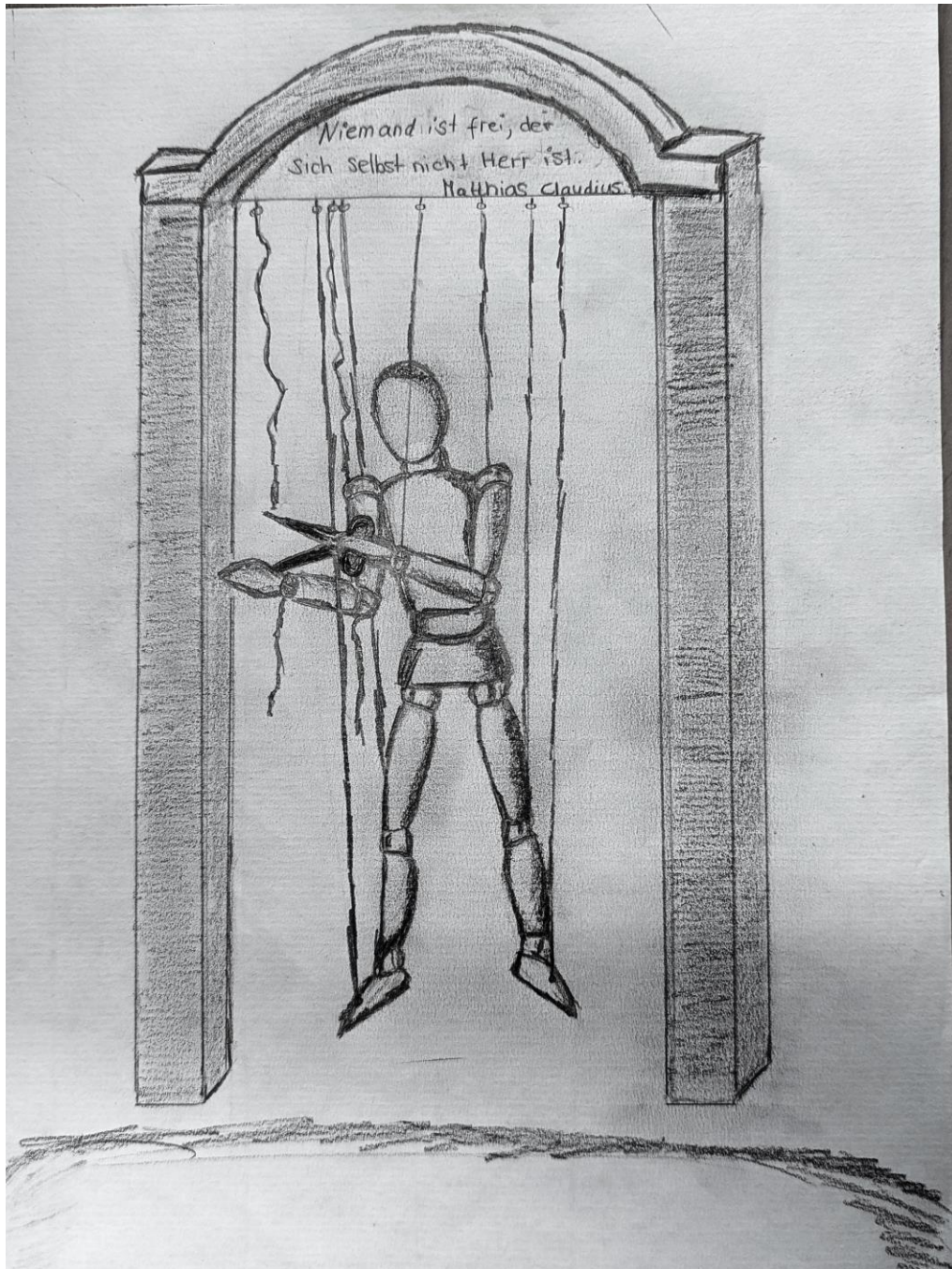


Abb. 13: Matthias Claudius und der Begriff Freiheit. Entwurf von Annika Baier.

Ideensammlung der Projektteilnehmer zum Begriff „Freiheit“

- Freiheit ist die Freiheit, etwas nicht zu tun, nein sagen zu können.
- Wie frei sind wir wirklich?
- Sind wir nicht in uns gefangen?
- Freiheit gilt für alle!
- Gibt es absolute Freiheit?
- Freiheit und Corona, Beispiel Impfpflicht, Einschränkung von Grundfreiheiten - Aufarbeitung?
- Freiheit ist die Freiheit, anderer Meinung zu sein.
- Ist Freiheit nur Schein?
- Freiheit der Person (Grundgesetz).
- Ein Brief als Freiheitsdenkmal.
- Freiheit und Sprache gehören zusammen – wer die Sprache einschränkt, schränkt die Freiheit ein.
Freiheit wird nicht geschenkt, sie wird nur gewonnen.

Freiheits-Denkmäler

Im Rahmen des Landesprojekts „Kulturschule“ beschäftigten sich Schülerinnen und Schüler der Abendrealschule Heilbronn mit dem Thema „Freiheit“ und deren künstlerischer Umsetzung in der Gestaltung von Denkmälern. Was ist Freiheit? Wie können Denkmäler dazu gestaltet sein? Ausgehend von ihren Ideen zum Thema und Beispielen von Denkmälern aus der näheren und fernerer Umgebung entwickelten die Teilnehmer des Projekts eigene Entwürfe von Denkmälern, die sie unter Anleitung der Kunstlehrerin Nina Lampert und des Techniklehrers Wolfgang Rössle in

Zeichnungen, Aquarelle, Collagen und Skulpturen umsetzten. Nach intensiver Arbeit am Objekt konnten am Ende des Abends gemeinsam die entstandenen Werke betrachtet werden und es wurde über verschiedene Aspekte von Freiheit nachgedacht: Die grundgesetzlich verankerte Freiheit der Person; die Freiheit, anderer Meinung sein zu können; der Versuch, sich aus Unfreiheit zu befreien.... So mahnen die von den Schülerinnen und Schülern gestalteten Denkmäler im Sinne von Heinrich Böll: „Freiheit wird nie geschenkt, immer nur gewonnen.“ MH¹¹

Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler zum Projekt „Freiheitsdenkmal“

Das Thema „Freiheit“ ist für mich sehr interessant, weil es das Gegenteil von „Sklaverei“ ist. Als nächstes Projekt wünsche ich mir eine Geschichte aus unserer Umgebung.

Hat mir gefallen:

- Viel Material, gute Auswahl.
- Tolle kreative Lehrerin war dabei.
- (der andere Lehrer war auch sehr nett).
- Sehr interessantes Thema.
- Die Stimmung war allgemein toll.

Idee für das nächste Projekt:

- Etwas zusammen als Gruppe gestalten.

Das Projekt hat mir gut gefallen. Vielleicht gibt es mehrere Themen, die man auch im Zusammenhang mit Kunst machen kann. Das hat man im Unterricht zu wenig, und das finde ich schade.

¹¹ Heilbronner Stimme vom 30.10.2024.

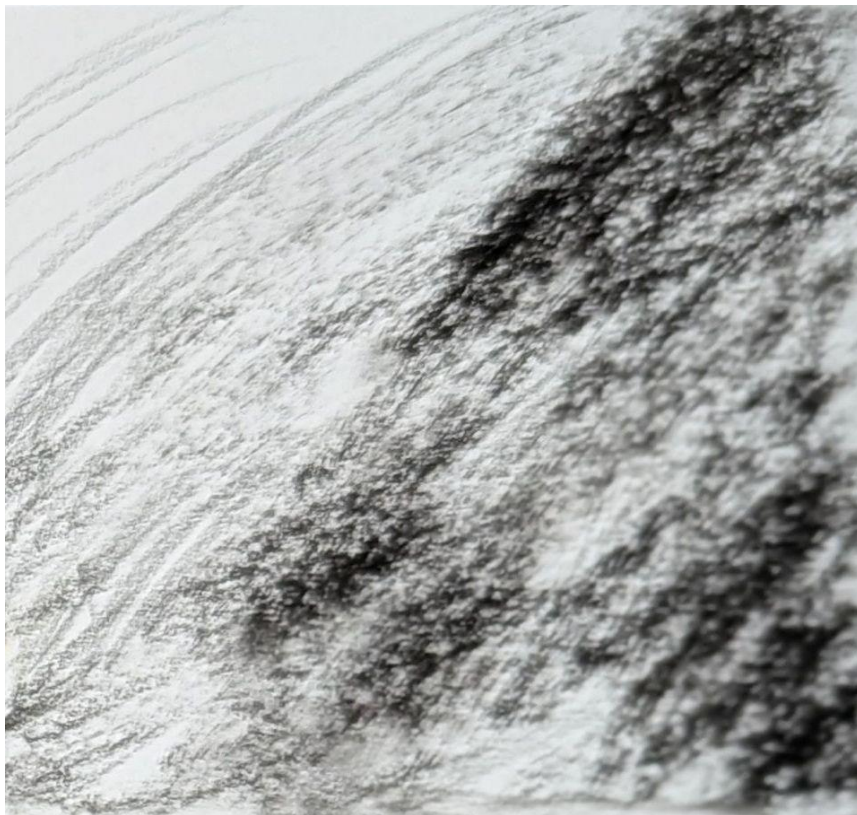
Somit hat man auch den Lehrer von einer anderen Seite kennen gelernt. Ich fand auch das letzte Projekt ganz toll.

Was mir an dem Projekt gefallen hat ist, dass ich meiner Vorstellung eine physische Form geben konnte.

Rückmeldungen der beteiligten Lehrkräfte:

Nina Lampert: Neben der plastischen Darstellung konnten die TeilnehmerInnen im künstlerischen Bereich aus vielfältigen Materialien auswählen, um ihren Ideen Ausdruck zu verleihen. Wählen konnten sie aus verschiedenen Arten von Stiften, Kreiden, Wasserfarben, sowie aus unterschiedlichen Arten und Formaten von Papieren. Bei Bedarf konnten die TeilnehmerInnen sich von Kopien bereits existierender Kunstwerke zum Thema Freiheit inspirieren lassen.

Auf diese Weise entstanden in einer kreativen und offenen Atmosphäre unterschiedlichste Bilder, von Malereien mit Wasserfarben und Aquarellstiften, über Zeichnungen mit Bleistiften und Pastellkreiden bis hin zu Collagen.



Schilderung über Durchführung, Erfolg und Auswirkung des Denkmalprojekts¹²

Das Projekt, das vom 12.9. – 24.10.2024 an der Klassenstufe II der Abendrealschule Heilbronn

Abb. 14: Unendlich. SW-Studie. Tesfit Abraham.

¹² Aus dem Mittelverwendungsnachweis vom 11.1.

von Realschullehrer Martin Heigold durchgeführt wurde, involvierte mehrere Abendrealschulfächer, (Deutsch, Geschichte, Gemeinschaftskunde,) darüber hinaus Inhalte Bildender Kunst und Technik. Deshalb vertraten die Honorarkräfte Wolfgang Rössle und Nina Lampert diese Bereiche. Letztlich sollten Begriffe wie Demokratie, Freiheit, Denkmalkultur mit Inhalten gefüllt und die Selbsttätigkeit der Schülerinnen und Schüler gestärkt werden. Beide Ziele wurden in sehr guter Weise erreicht, die Kreativität der Teilnehmer gefördert und die speziellen Fähigkeiten des Einzelnen genützt. Insgesamt diente die Maßnahme des Sich-Bewusst-Werdens der



**Abb. 15: ... so weit ich fliegen kann.
Entwurf: Mohammad Masoud.**

Vorteile der Demokratie, der unabdingbaren Voraussetzung für die Entfaltung des Menschen durch die Lebensqualität Freiheit und der Notwendigkeit, beides, Freiheit und Demokratie zu verteidigen. Als Einstieg in die Maßnahme fungierte eine im Unterricht vorbereitete Lesung der renommierten Schriftstellerin Grit Poppe aus Potsdam. Ihr Roman „Verraten“ knüpfte an die Beschäftigung mit „Weggesperrt“ aus dem letzten Schuljahr an und die Schüler beteiligten sich lebhaft – auch auf Grund eigener Erfahrungen. Differenzierte Ergebnisse waren u. a. das Unterscheidenkönnen von individueller und gruppengeschuldeter Freiheit, persönliche und politische Freiheit.

In einem weiteren Schritt wurde der Begriff Freiheit mit Definitionsmöglichkeiten versehen, was ist Freiheit, was bedeutet sie mir? (Freiheit ist auch die Freiheit, etwas nicht tun zu müssen, nicht gezwungen werden zu können. Wie frei sind wir eigentlich? Für wen gilt Freiheit, gibt es absolute Freiheit? Freiheit und trotzdem Pflichten. Freiheit und Meinung. Ist Freiheit nur Schein? Freiheit der Person – Bezug zum Grundgesetz. Ein Brief als Freiheitsdenkmal (Goethe). Freiheit und Sprache gehören zusammen.

Die Aufforderung Denk mal blieb nicht beim Wortspielcharakter hängen, es sollte vielmehr eine Antwort auf die Frage nach dem Zweck eines Denkmals beantwortet werden, die Schüler sollten nach Ende der Maßnahme die Merkmale eines Denkmals benennen können und in der eigenen Gestaltung in Form eines Denkmalmodells, einer Zeichnung, einer Collage künstlerisch umsetzen. Dabei zeigten sich die oft unentdeckten Fähigkeiten der Schüler, nach entsprechender Vorbereitung durch Fachkräfte sehr kreativ werden zu können.

Zuvor wurden Beispiele von Denkmälern im Umkreis der Schule erinnert und dabei auch erfahren, wie Zeitumstände und Weltanschauungen Denkmäler und „denk mal“ beeinflussen.

Schließlich mündete die Maßnahme unter Einsatz der Fachlehrkräfte für Technik und Kunst in die konkrete Gestaltung eines Denkmals bzw. eines Modells hierfür >> Statue, Figur, Gebäude, Collage, Schrift Bild.

Begleitet wurde das Denkmal-, Freiheits- und Demokratieprojekt durch eine Berichterstattung der Schule an die örtliche Presse „Heilbronner Stimme“, die in ihrer Rubrik „Meine Stimme“ durchaus bereit ist, das Engagement von Schülern, wie hier im Rahmen der Förderlinie Lernen mit der Kunst, einer interessierten Öffentlichkeit näher zu bringen. Deshalb finden sich hier in diesem Heft integriert Beispiele dieser Öffentlichkeitsarbeit.

Die geförderte Maßnahme hatte somit einen großen Erfolg und wirkt sich in beeindruckendem Wert positiv auf die schulische Entwicklung und den persönlichen Zugewinn aus. Die Schüler werden sich künftig bei entsprechenden Gelegenheiten nachhaltig mit Denkmälern befassen und werden auch nach dem ‚offiziellen‘ Ende der Maßnahme besondere Denkmäler auf der lokalen Ebene und in der Region entdecken, dokumentieren und in den beteiligten Fächern im ARS-Unterricht vorstellen.

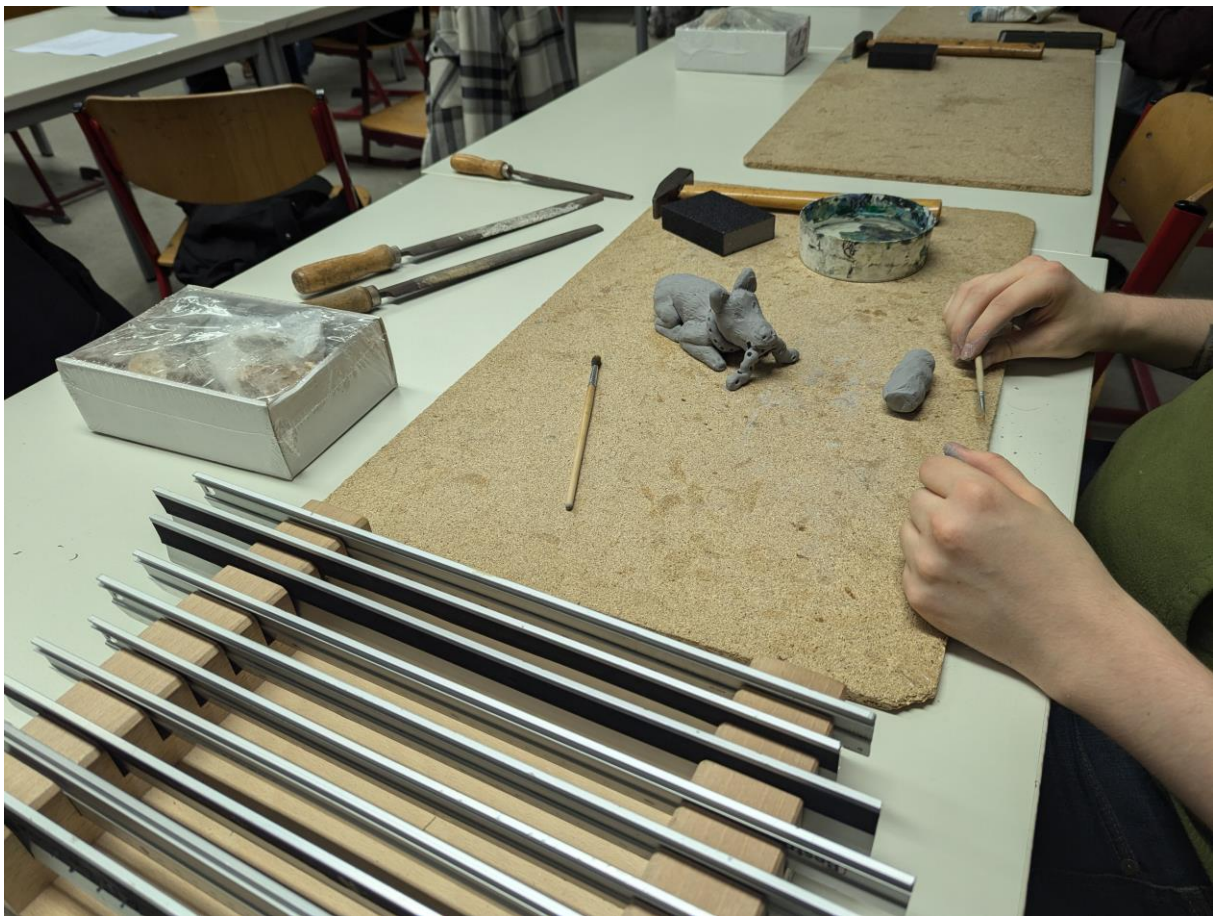


Abb. 16: Modellierarbeit. Patrik Völz.



Abb. 17: Feinarbeit.



Abb. 18: Wolf in Ketten. Entwurf: Patrik Völz.



Abb. 19: „Der Ballon“ von Freiheit. Entwurf: Heike Kohler.

Das Denkmal setzen

Für Schularten wie Abendrealschulen, deren Zweck es ist, im Rahmen des Zweiten Bildungsweges attraktive aber nahezu kostenlose Bildungsangebote zu machen, ist es fast ausgeschlossen, einen Standort für das Ergebnis des Projekts, das Freiheits-denk-mal, zu finden, zumal z. B. der Abendrealschule Heilbronn weder ein eigenes Schulgebäude noch das entsprechende Grundstück zur Verfügung stehen. Daher stand schon von vornherein fest, dass es nur ein virtuelles Denkmal mit Aufstellort ARS-Homepage geben konnte. Die vorliegende NACHLESE soll deshalb in ihrer Gesamtheit ein Freiheitsdenkmal besonderer Art darstellen, virtuell errichtet dafür, über Freiheit und ihren grenzenlosen Wert nachzudenken, diesen Schatz zu würdigen und in seinem Bestand nachdrücklich zu verteidigen.

Das „Denk-mal“ ist als Broschüre im PDF-Format auf der Homepage der Abendrealschule Heilbronn unter abendrealschule-heilbronn@t-online.de zu finden.

Denk-mal

Denk-mal

Denk-mal

Denk-mal

Denk-mal

Denk-mal

Denk-mal

Denk-mal

Denk-mal:

FREIHEIT



Abb. 20: Freiheit. Entwurf von Benan Alshami.



Abb. 21: Oxygen – Entwurf von Simay Erisen.

Fotonachweis: Alle Fotos ©Abendrealschule Heilbronn.

Dankadressen:

Klaus Berkhahn. Martin Heigold. Nina Lampert. Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg. Gabriella Notaro. Grit Poppe. Wolfgang Rössle. Gerd Schickel.

**Abendrealschule Heilbronn ... öffnet Türen ...
seit 1963.**

Anzeige

ZIELE SETZEN.

Abendrealschule Heilbronn:

In 22 Monaten zum Realschulabschluss.

Kursbeginn: jährlich im September.

Infos: Abendrealschule Heilbronn, Gildenstr. 28, 74074 Heilbronn.

Telefon: 07131-251304

M@il: abendrealschule.heilbronn@t-online.de

Internet: www.abendrealschule-heilbronn.de

Mitglied im Landesverband Abendrealschulen Baden-Württemberg und im Netzwerk für berufliche Fortbildung des Stadt- und Landkreises Heilbronn.

ISBN 978-3-934096-97-4